

e) Dichtkunst:

Jusf. Bondel, 1640.

Gestiftete Universitäten in dieser Periode sind: Leiden, 1557; — Franeker, 1585; — Gröningen, 1614; — Utrecht, 1636; — Hardewyk, 1648. —

Maler:

Paul Rembrand van Ryn; — Paul Rubens; — Anton van Dyk; die beiden letztern aus der flämischen Schule.

### §. 67

#### Handlung, Industrie.

Schon früher hatten sich die Niederländer auf Manufaktur, Oekonomie und Frachthandel verlegt. Antwerpen war der Hauptstapelort; allein, während des Freiheitskrieges wurde es Amsterdamm, und der Handel zog sich aus den südlichen Provinzen in die nördlichen, 1585. Der holländische Handel übertraf bald den Handel aller übrigen Nationen; — sie wurden die Phönizier der neuern Zeit.

Den größten Gewinn gab ihnen der ostindische Handel; auswärtige Eroberungen des Handels wegen; z. B. Amboina, Fernambuck, Zeilon u. a. Ostindische Kompagnie, 1602; Gewürzhandel, und Handel nach Japan. Walfischfang. Anfang der Giro-Bank, 1609; — die westindische Gesellschaft, 1621; — die Levantehandlungskammer, 1624. — Dem Handel waren aber doch die innern Kriege und die noch mangelhafte Schifffahrt hinderlich.

### §. 68.

#### Religionsverhältnis.

Die Bewohner der vereinigten Niederlande nahmen den Calvinismus an, welcher bald die herrschende Religion dieses Freistaates wurde. — Toleranz gegen Katholiken, Lutheraner und Juden. — Theologische Streitigkeiten zwischen den Arminianern und Gomaristen. —